



Onlinebefragung zu den Inhalten des EFRE-Programms in Bayern 2021 - 2027

Seite 1

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Europäische Kommission hat im Mai 2018 ihre Vorschläge für den nächsten Finanzrahmen der Europäischen Union (EU) für die Zeit von 2021 bis 2027 vorgelegt. Dazu kamen die Vorschläge für die Ausgestaltung der einzelnen Ausgabenfelder wie den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE). Nunmehr sind die Verhandlungen so weit fortgeschritten, dass die Aufstellung der Programme vor Ort beginnen kann.

Mit der Teilnahme an dieser Umfrage haben Sie die Möglichkeit, uns Ihre Meinung zu der Aufstellung des EFRE-Programms (Europäischer Fonds für regionale Entwicklung) für die neue Förderperiode 2021 – 2027 mitzuteilen. Dies wird uns helfen, bei der Aufstellung des neuen EFRE-Programms möglichst viele Anliegen und Aspekte einzubeziehen. Die Teilnahme ist bis 30. September 2019 möglich.

Wir werden Sie über die Ergebnisse des Konsultationsprozesses auf www.efre-bayern.de/nach2020 informieren.

Zum Zweck der Umfrage werden personenbezogene Daten verarbeitet. Mit der technischen Durchführung der Umfrage wurde das Unternehmen enuvo GmbH mit seinem Dienst umfrageonline.com beauftragt. Weitere Informationen zum Datenschutz finden Sie unter www.umfrageonline.com/datenschutz (technische Durchführung der Umfrage). Verantwortlicher der Datenverarbeitung ist das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie, dessen Datenschutzhinweise Sie unter www.stmwi.bayern.de/datenschutz einsehen können.

Vielen Dank für Ihre Teilnahme!

EFRE-Verwaltungsbehörde Bayern

Kontakt (E-Mail): infoefre@stmwi.bayern.de

Seite 2

Haben Sie schon einmal von dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) gehört? *

ja

nein

Seite 3

Der Europäische Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) stellt Bayern in der Förderperiode 2014 bis 2020 u.a. EU-Mittel in Höhe von rund 495 Millionen für das Programm „Investitionen in Wachstum und Beschäftigung“ (EFRE-IWB) zur Verfügung.

Der EFRE ist Teil der europäischen Kohäsionspolitik. Die Kohäsionspolitik ist mit ungefähr einem Drittel des EU-Budgets einer der zentralen Politikbereiche der EU. Ihr Ziel ist es, die Lebensbedingungen gerade in strukturschwächeren Regionen in der EU zu verbessern. Sie ist aber gesamteuropäisch ausgerichtet und unterstützt daher alle Regionen bei ihren Investitionen in zentrale Handlungsfelder wie Wirtschaft, Klimaschutz oder Soziales. Die dafür notwendigen Finanzmittel stellt die EU über verschiedene Struktur- und Investitionsfonds bereit. Einer dieser Fonds ist der EFRE, neben etwa dem Europäischen Sozialfonds (ESF).

Weitere Informationen finden Sie unter www.efre-bayern.de.

Seite 4

Der Verordnungsentwurf der Europäischen Kommission sieht vor, dass stärker entwickelte Regionen wie Bayern 85 % der EFRE-Mittel auf folgende Förderschwerpunkte konzentrieren müssen: "Stärkung von Forschung und Innovation", "Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit von kleinen und mittleren Unternehmen (KMU)" sowie „Stärkung des Klimaschutzes sowie Anpassung an den Klimawandel". Daneben müssen voraussichtlich 6 % der EFRE-Mittel für nachhaltige Stadtentwicklung eingesetzt werden.

Für wie wichtig halten Sie vor dem oben beschriebenen Hintergrund für Bayern die folgenden Förderschwerpunkte? *

Beispiele zu geförderten Projekten können Sie der "Bürgerinfo" der laufenden Förderperiode 2014 – 2020 entnehmen. Diese kann heruntergeladen werden unter: www.efre-bayern.de/buergerinfo

	sehr wichtig	wichtig	mittelwichtig	unwichtig	völlig unwichtig
Stärkung von Forschung und Innovation	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit von KMU	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Stärkung des Klimaschutzes sowie Anpassung an den Klimawandel	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Nachhaltige Stadtentwicklung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Seite 5

Bayern setzt sich mit Nachdruck dafür ein, auch in der kommenden Förderperiode wieder Investitionen von kleinen und mittleren Unternehmen mit Zuschüssen unterstützen zu können, um damit neue Arbeitsplätze zu schaffen und bestehende Arbeitsplätze gerade in strukturschwächeren Gegenden Bayerns zu sichern. Wie wichtig ist dies aus Ihrer Sicht? *

- sehr wichtig
- wichtig
- mittelwichtig
- eher unwichtig
- unwichtig

Seite 6

Der Freistaat Bayern strebt an, mit den EFRE-Mitteln auch in der Förderperiode 2021 – 2027, wie bereits in der aktuellen Förderperiode 2014 – 2020, einen Förderschwerpunkt in den strukturschwächeren Gegenden Bayerns zu setzen. Halten Sie das für sinnvoll? *

- ja
- nein

Seite 7

Bei der Auswahl von EFRE-Förderprojekten sollen laut dem Verordnungsentwurf der Europäischen Kommission zusätzlich zu den fachlichen Kriterien folgende weitere Ziele berücksichtigt werden: "Nachhaltigkeit und Umwelt", "Gleichstellung der Geschlechter", "Nichtdiskriminierung". Wie wichtig ist das aus Ihrer Sicht? *

- sehr wichtig
- wichtig
- mittelwichtig
- eher unwichtig
- unwichtig

Seite 8

Haben Sie weitere Anregungen für die Umsetzung der EFRE-Förderung in der Periode 2021 – 2027?

Seite 9

Welche der unten genannten Institutionen/Einrichtungen vertreten Sie? *

- Keine, ich äußere mich als Privatperson
- Unternehmen
- Hochschule/Forschungseinrichtung
- Kommune/Gebietskörperschaft/kommunale Interessensvertretung
- Kammer/Verband der Wirtschaft
- Nicht-Regierungs-Organisation (NGO)
- Gewerkschaft
- Behörde
- Sonstige:

Seite 10

Hatten Sie in der aktuellen Förderperiode 2014 – 2020 Kontakt mit dem EFRE, z.B. als Zuwendungsempfänger, Mitglied des Begleitausschusses etc.? *

- ja
- nein

Seite 11

**Wir würden uns freuen, wenn Sie uns mitteilen, in welcher Form Sie mit dem EFRE in Kontakt gekommen sind?
Die Angabe ist freiwillig.**

Seite 12

Wir bedanken uns für Ihre Teilnahme! Wenn Sie uns noch etwas mitteilen möchten, können Sie Ihre Anmerkung hier eintragen:

Die Ergebnisse der Onlinebefragung werden voraussichtlich ab November 2019 auf www.efre-bayern.de/nach2020 veröffentlicht.

Die Umfrage ist beendet. Vielen Dank für die Teilnahme.

Das Fenster kann nun geschlossen werden.